

Datum: 22.02.2016

Tagesordnungspunkt: 2	Vorlage Nr. UA X/23
Thema: Jahresbericht Infozentrum Kaltenbronn	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 2 Abteilung: 23 Name: Karl-Heinz Stierle	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am:

Anlage:

Antrag:

Der Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht 2015 des Infozentrums Kaltenbronn zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage UA X/23

1. Zielsetzung:

Der Umweltausschuss wird über die Arbeit des Infozentrums Kaltenbronn informiert.

2. Vorgeschichte:

2005 haben die Kommunen Bad Wildbad, Enzklösterle und Gernsbach den Zweckverband „Infozentrum Kaltenbronn“ gegründet. 2007 wurde das Infozentrum eröffnet. Der Landkreis Calw hat 2007 den Bau mit 50.000 Euro und den Erweiterungsbau „Auerhahn-Pavillon“ 2013 mit 24.0000 Euro bezuschusst.

Der Landkreis Calw stellt dem Infozentrum eine halbe Stelle des gehobenen Forstdienstes und jährlich eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 7.500 Euro zur Verfügung.

3. Wesentlicher Inhalt:

Das Infozentrum leistet einen wesentlichen Beitrag zur Natur- und Umweltbildung. Es ist eine wertvolle Bereicherung des touristischen Angebots in der Region.

Im Hauptgebäude befindet sich eine multimediale Ausstellung zum Naturraum, der Landschafts- und Kulturgeschichte sowie zu touristischen Angeboten im Kaltenbronngebiet.

Im Auerhahn-Pavillon wurden drei Sonderausstellungen mit den Themen Rotwild, Fledermäuse sowie Moose und Flechten präsentiert.

An 162 Veranstaltungen und Führungen nahmen rund 7.000 Besuchern teil.

Die Besucherzahl blieb im Vergleich zu den Vorjahren konstant.

Wünschenswert wäre allerdings eine bessere Anbindung des Infozentrums an den ÖPNV, um die Erreichbarkeit für Schulklassen und Kindergärten zu erleichtern.

2015 wurden Frau Schreier die Leitung und Frau Gues die stellvertretende Leitung des Infozentrums übertragen.

4. Ausblick

2016 werden Veranstaltungen und Führungen im bisherigen Umfang sowie drei Sonderausstellungen angeboten.

5. Zusammenfassung:

Der Landkreis Calw unterstützt das Infozentrum Kaltenbronn personell und finanziell. Die erfolgreiche Arbeit wurde 2015 fortgesetzt.